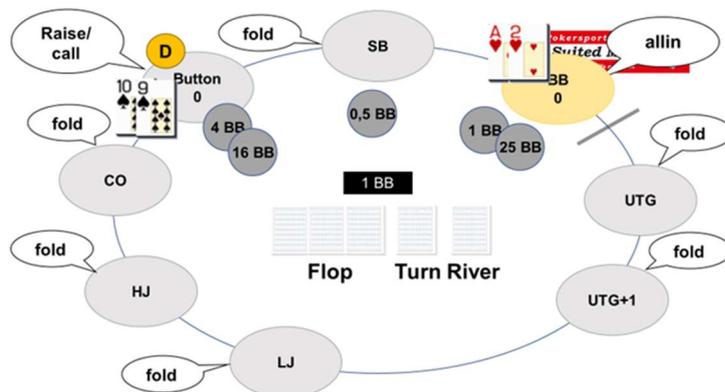


# PSV Suited MIT - Newsletter

August 2019

Diesmal berichten wir über zwei Höhepunkte. Das wichtigste Ereignis des Jahres war unser Sommerfest, heuer bereits zum 5. Mal. Außerdem kann man über eines unserer Mitglieder lesen, nämlich Andreas Röder. Er war sieben Wochen lang anlässlich der 50. World Series of Poker WSOP in Las Vegas. Wir haben ihn interviewt.

## Quiz – die Antwort vom Juli-Quiz



Einen weiteren Höhepunkt, leider einen negativen, gab es beim Juli-Quiz: es gab nur eine einzige Einsendung. War denn die Frage wirklich so schwer? Beim letzten Mal ging es um ein Live-Freeze-Out-Turnier mit etwa 70 Teilnehmern. Buy-In waren EUR 35,-. Im Spiel befanden sich noch 30 Spieler; 6 Ränge wurden bezahlt. Alle haben zum Button gefoldet, der etwa 20 BB in seinem Stack hatte

und einen Raise von 4 BB getätigt hat. Wir haben in der Vergangenheit bereits einige Buttonsteals von ihm gesehen, sodass er nicht zwingend auf eine starke Hand einzuschätzen war. Der SB hat gefoldet. Hero hatte A2s in seiner Hand, mit der er einen Reraise All-in angesagt hat. Der Button hat mit T9s gecallt. Haben alle richtig gespielt? Hättet ihr die Hand anders gespielt?

**Robert Sild** hat zu dieser Frage als Einziger seine Meinung geäußert. Er meinte, dass der Button oft gestohlen hätte und daher auch auf das All-In sehr oft folden würde. Daher wäre die All-in-3bet durchaus spielbar. Robert darf sich über das Buch „Harrington on Hold'em Band 2 – das Endspiel“ freuen.

## August-Quiz

Diesmal haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir haben weiter hinten im Newsletter ein paar Fotos von Andreas Röder gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten aus der Pokerszene veröffentlicht. Schickt den **vollständigen Vor- und Zunamen von zumindest einem dieser Pokerprofis bis spätestens 19. August** per E-Mail an [office@suited-mit.at](mailto:office@suited-mit.at). Wer keinen von ihnen kennt, wird diesmal wohl Google bemühen müssen.

Ich hoffe, dass es beim August-Quiz eine aktivere Beteiligung geben wird. Es wäre schade, wenn wir künftig auf die Quizze mangels an Teilnehmern verzichten müssten. Diesmal gibt es als Preis eine **Original Las Vegas - Kappe**. Andreas hat sie uns von seiner Reise mitgebracht mit dem Auftrag, sie an unsere Mitglieder zu verlosen. Diesem Auftrag folgen wir sehr gerne.

**Natürlich können sich auch diesmal wieder neben den Mitgliedern unsere Gastleser beteiligen.** Und natürlich kann man auch gewinnen,



wenn man nicht beim nächsten Clubabend am 20. August dabei ist. Bei diesem Anlass wird nämlich der Sieger ausgelost.

## Aktueller Mitgliederstand

Unverändert sind wir 19 Mitglieder. Aber wie ihr wisst, werden wir im September bei „Wir in Ottakring und Penzing“ wieder präsent sein. Erfahrungsgemäß finden bei dieser Veranstaltung oft ein paar Leute in unseren Verein.

## Headsup-Meisterschaft

Vorläufig führt **Günter Fazekas** mit 5,5 Punkten (von möglichen 7). Zweiter ist im Moment mit 4,5 Punkten **Gerhard Wlasak** und auf Platz 3 liegen ex aequo **Mario Pistracher** und **Herbert Bieber**. Das 3. Headsup-Turnier am 24. September wird daher garantiert wieder für Spannung sorgen.

## Wiener Liga

Eine Bitte an alle Wiener Liga-Kandidaten: Gut erholen, mental vorbereiten und fit sein für die nächste Wiener Liga. Am 15. September ist es wieder soweit. Diesmal werden wir zeigen, was wir draufhaben.

## Das war das Sommerfest 2019



Unser 5. Sommerfest war ein spektakuläres Ereignis. Trotz Badewetter waren 51 Gäste im Restaurant Atzgersdorf. Die Stimmung war hervorragend und alle haben verbissen gekämpft. An den Finaltisch haben es heuer 3 Mitglieder unseres Vereins geschafft: **Christian Hofmann**, **Andi Schwaiger** und **Hedy Bieber**. Bis zum Finaltisch sah es somit noch gut aus für die **Suited-MIT**. Allerdings, für eine Medaille hat es nicht gereicht. **Hedy** hat als Beste von uns den undankbaren vierten Platz erreicht. Geschlagen wurde sie von **Walter Wiesinger**

(Platz 3), **Andreas Hammer** (Platz 2) und **Sieger Paul Elmer**. Den Bericht gibt es auf unserer Homepage unter <http://www.suited-mit.at/index.php/das-war-das-5-sommerfest-2019>. Zahlreiche Fotos konnten die Stimmung dieser Super-Veranstaltung einfangen. Du findest sie auf <http://www.suited-mit.at/index.php/sommerfest-2019>.

## PSV Suited-MIT bildet sich weiter

In den Sommermonaten ist es ruhig geworden um unsere Workshops. Offenbar macht es mehr Spass, ins Bad zu gehen als Nash-Equilibrien zu pauken. Ich schätze aber, dass es bald wieder losgehen wird. Die Termine werden, sobald sie feststehen, auf der Homepage veröffentlicht. **Auch Gäste sind herzlich willkommen.**

## Tournament Directors Association TDA

Die Übersetzung des TDA-Regelwerks ist ein Riesen-Projekt. Es ist allerdings durchaus spannend. Ein Großteil ist übersetzt, lediglich an der Qualität ist noch einiges zu verbessern. Nach der Qualitätskontrolle wird es dann eine Abstimmung mit Deutschland und der Schweiz geben. Jeder, der Interesse daran hat, kann sich an dem Projekt beteiligen und wird für die deutschsprachige Pokerszene sicher Geschichte schreiben. Besonders angesprochen sind vor Allem unsere ausgebildeten Dealer, da sie die Feinheiten des Regelwerkes am besten verstehen werden. Wen die Arbeit der TDA interessiert, findet sie unter [www.pokertda.com](http://www.pokertda.com).

## Wir in Ottakring und Penzing

Tragt euch den Termin in den Kalender ein und kommt mit Freunden zur Veranstaltung „Wir in Ottakring und Penzing“. Termin ist der **14. September 2019**. Es ist dies eine gute Gelegenheit, euren Freunden und Familien zu zeigen, was alles hinter dem [Pokersport](#) steckt, was unser Verein alles tut und worauf wir stolz sind.

„Wir in Ottakring & Penzing“ ist eine von der Gemeinde Wien organisierte Open-Air-Veranstaltung, in der sich Vereine aus diesen beiden Bezirken präsentieren. Der PSV Suited MIT ist einer von ca. 80 Vereinen, die dabei mitmachen. Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder einem Infostand betreiben und mit Besuchern pokern.

Kommt zahlreich in der Zeit von 14:00 bis 20:00 zur Endstation Ottakring zum Platz vor der U3. Es macht Spaß, versprochen. Übrigens, **Marcus Emmrich** haben wir bei diesem Event kennengelernt. [Hier gibt es alle Informationen zur Veranstaltung](#). Wer sich die Fotos der vergangenen Jahre anschauen möchte, findet sie [hier](#) und [hier](#).



## Generalversammlung

Am **29. Oktober 2019** findet unsere Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Alle Mitglieder, die Wünsche und Anregungen haben, mögen sich so bald wie möglich bei einem der Vorstände melden. Je früher, desto besser, da Vorschläge im Vereinsleben zur Abstimmung kommen und vorbereitet werden müssen. Auch Statutenänderungen, was so etwas wie die Verfassung unseres Vereins ist, werden zur Abstimmung kommen.

Alle Mitglieder, die das Geschick der Suited-MIT mitgestalten wollen, sind eingeladen, sich für eine Vorstandsfunktion zu bewerben. **Bitte melden – wir brauchen neue Ideen.**

## „Anoli“ Röder in Las Vegas

Nach sieben ereignisreichen Poker-Wochen in Las Vegas ist „Anoli“ Röder mit einem Rucksack voller Erlebnisgeschichten von der **50. World Series of Poker WSOP** nach Hause gekommen (übrigens: *Anoli* heisst wirklich so. Irgendwann hat jemand „Andi“ schlampig geschrieben – seither hat er den Spitznamen „Anoli“). Nach seiner Rückkehr durften ihn Hedy und ich für den Newsletter interviewen. Vorweg einmal, danke für die spannende Unterhaltung und danke für die zahlreichen Souvenirs, die du unserem Verein mitgebracht hast. Der PSV Suited MIT freut sich herzlich darüber. Wir werden sie bei passender Gelegenheit unters Volk bringen.

### Wie hat es dir gefallen?

Es war ein außergewöhnliches Erlebnis. Ich habe mich schließlich bereits lange vorher darauf vorbereitet. Vor Jahren war ich bereits in Vegas, darum war die Stadt für mich nicht wirklich überraschend. Oder eigentlich doch. Die Stadt ändert sich andauernd. Casinos werden abgerissen, andere werden neu gebaut. Am Strip reihen sich unglaubliche 47 Casinos wie an einer Perlenkette aneinander. Und die meisten Casino-Ressorts sind etwa so groß wie eine kleine Ortschaft und noch größer. Das Circa in Downtown, das Worldresort am Strip und noch eines sind gerade in Bau. Nochmals – es ist unglaublich.

Das eigentliche Ziel der Reise war, so viel wie möglich zu pokern. Das habe ich auch getan. Sieben Wochen lang gepokert.

### Hast du Freunde und Familie am Laufenden gehalten?

Ja. Ich hatte einen Blog auf WhatsApp eingerichtet. Es war ein öffentliches Tagebuch, mit dem jeder, den es interessiert hat, meine Zeit in Vegas mitverfolgen konnte. So an die 500 Postings, Fotos und Videos sind zusammengekommen. Wenn ich irgendwann mal unglücklich aus einem Turnier rausgeflogen bin, haben mich meine Freunde sofort getröstet und mir wieder Mut gemacht. Das fand ich besonders reizend.

### Wie war die Anreise?

Lang. Ich habe mich schon Monate vorher um einen kostengünstigen Flug bemüht. Dementsprechend mühsam war die Anreise. Wien – Stockholm – Chicago – Las Vegas. Dauer 36 Stunden. Dafür hat der Flug hin und retour nur EUR 750,- gekostet.

### Wie hast du gewohnt?

Ich wollte billig wohnen. Ich habe ein Airbnb - Appartement an der Peripherie der Stadt mit ein paar anderen Leuten geteilt. Das war bescheiden aber durchaus ok und hatte zudem den Vorteil, dass ich mich mit den Mitbewohnern viel unterhalten konnte. Das hat meinem Englisch sehr gutgetan.

Ursprünglich wollte ich mir ein Fahrrad erwerben und damit täglich zum Strip<sup>1</sup> fahren. Den Gedanken habe ich allerdings schnell verworfen. Täglich so an die 10 km mit dem Fahrrad bei 40 bis 50° (!!!) Grad Hitze ist ein fragliches Vergnügen. Ich habe mich dann für Sammeltaxi mit Uber entschieden.

---

<sup>1</sup> Der 7 km lange Las Vegas Strip ist ein Abschnitt, der für seine dichte Ansammlung von Luxushotels und Casinos bekannt ist.



### Wie waren die Amerikaner?

Die Amis sind nett und zuvorkommend, meist jedoch aufgesetzt freundlich und oberflächlich. Sie haben sich – insbesondere die Serviceleute in den Casinos – häufig als erschreckend inkompetent erwiesen. Ich wurde ständig von einem zum anderen geschickt.

### Wo und wieviel hast du gespielt?

In allen Casinos wird gepokert. Und ich habe in allen gespielt. Es waren so an die 100 Turniere und Sit'n'gos. Auch ein paar Cashgames waren dabei.



### Hast du gewonnen?

Bei der Grand Poker Series, einem 200\$ - Event, habe ich den 88. Platz erreicht und 750,- Dollar gewonnen und bei der 1000\$ - Seniors Championship habe ich den 248. Platz erreicht und 3200,- Dollar gewonnen. Bei dem Turnier waren so an die 28000 Teilnehmer am Start. Bei einigen Sit'n'gos konnte ich auch Preise erzielen und beim Cashgame konnte ich auch fallweise gewinnen.



### Spielen die Amis anders als wir Europäer?

Zum Teil. Die Allermeisten sind Hobbyspieler und Vegas-Touristen. Diese Leute spielen ähnlich wie bei einem EUR 30,- - Turnier im Montesino. Viele Limper und verwegene Calls. Was öfter gesehen wurde, waren Stop and Go - Spiele<sup>2</sup>, bei uns eher unüblich.

### Hast du spannende Leute getroffen?

Aber ja. Alle haben sich als nette und bescheidene Menschen gezeigt. Gus, Jesus, Sly und Fossilman<sup>3</sup> haben sich bereitwillig für Selfies zur Verfügung gestellt. Mit „Fossilman“ Greg habe ich mich eine Stunde lang unterhalten. Ein lustiger Typ.



### Wie war die Organisation der Turniere?

Unterschiedlich. Man darf nicht vergessen, dass ein Turnier mit 20000 und mehr Teilnehmern nicht einfach zu organisieren ist. Diese Dimensionen kennen wir in Europa einfach nicht. So ist es oft genug vorgekommen, dass man von einem zum anderen geschickt wurde. Fallweise war es ausgesprochen

---

<sup>2</sup> Stop and Go ist eine Methode, die zum Schutz eingesetzt wird. Das Ziel ist es, den Gegner glauben zu lassen, dass wir eine Hand gemacht haben, die wir gar nicht haben. Es ist ähnlich wie die Continuation Bet, mit dem Unterschied, dass wir beim Stop and Go einen Raise des Gegners callen (um zu demonstrieren, dass wir eine Hand haben, die vergleichbar zu seiner ist) und dann bei der nächsten Gelegenheit einen Einsatz zu spielen. Dies funktioniert nur, wenn wir **vor** den anderen setzen. Stop and Gos sind also eine gute Taktik für Spiel aus früher Position. <Quelle <https://www.kostenlospokeronline.de/pokerstrategien/>>

<sup>3</sup> Die Spitznamen und Aliases der sehr bekannten Poker-Persönlichkeiten. Übrigens gibt es von allen vier Pokerbüchern.

schwierig, seinen Raum und seinen Platz zu finden. Auch die Dealer und Floorleute waren manchmal ziemlich planlos.

### **Wie waren die Dealer?**

Bei den großen Turnieren waren die Dealer zum Teil haarsträubend dilettantisch. Man muss sich vorstellen, dass Tausende Dealer benötigt werden. Speziell zu Beginn des Turniers waren Leute im Einsatz, die gerade einen Crashkurs hinter sich hatten, kaum die Regeln kannten und die bei einigermaßen komplizierten Aufgaben jämmerlich gescheitert sind. Solche Dinge wie Split Pot waren manchmal fast unlösbare Probleme, die nur mit Hilfe wissender Spieler gelöst werden konnten. Mit Fortschreiten des Turniers wurden die Anfänger-Dealer abgelöst. Am Ende des Turniers war die Qualität der Dealer wesentlich besser, zum Teil sogar hervorragend.

### **Spielen die Amis nach anderen Regeln als wir?**

Grundsätzlich sind die Regeln dieselben. In Österreich eher unüblich ist: Falls am Turn die letzte Bet erfolgt ist und am River alle durchchecken, muss der Small Blind als Erster die Karten zeigen.

„Show one - show all“ ist zwar eine gültige Regel, wird jedoch von den Anfängerdealern kaum exekutiert. Jedes Mal das Floorpersonal zu rufen ist lästig und man outet sich (als europäischer Ausländer) schnell.

Beim Cashgame gibt es zum Teil exotisch anmutende Hausregeln. So gibt es in manchen Casinos für jeden Platz die Möglichkeit, ein Straddle zu setzen.

### **Wie hat dir das Ambiente von Vegas gefallen?**

Grandios. Ich bin zwar wegen des Pokerns nach Nevada gereist, allerdings war auch das Wandern über den Strip, die Besuche der Shows und die gesamte Atmosphäre unglaublich. Natürlich habe ich alle Casinos besucht, war im Hardrock-Cafe und habe die guten Steakrestaurants besucht.

### **Warst du in Vegas-Shows?**

Die Shows hier sind fantastisch und gigantisch. Ich habe mir den Cirque de Soleil und Robbie Williams gegönnt. Man sollte auch die unzähligen Bühnenauftritte in den Spielbereichen der Casinos mit „namenlosen“ Künstlern nicht vergessen. Die waren zum Teil außerordentlich gut.

### **Was hat das Ganze gekostet?**

Wie gesagt, ich habe mir einen Lebenstraum erfüllt, auf den ich lange gespart habe. Außerdem haben zahlreiche Sponsoren meine Reise mitfinanziert und last but not least habe ich „Aktien“ verkauft. Leider sind meine Aktionäre nicht zum Zug gekommen, da ich bei keinem großen Turnier ins große Geld gekommen bin. Alles in Allem habe ich in den 7 Wochen 35000,- Euro ausgegeben. Bekommen habe ich dafür ein Erlebnis, von dem ich den Rest meines Lebens zehren werde.

### **Kannst du eine Reise nach Vegas empfehlen?**

Unbedingt. Wer immer Zeit und Geld dafür aufbringen kann, soll sich das Erlebnis gönnen. Nirgends auf der Welt gibt es Vergleichbares.

### **Fällt dir sonst noch etwas ein, das du uns erzählen möchtest?**

Ja. Ich möchte mich herzlich bei meiner Familie bedanken – dafür, dass sie mich unterstützt hat und viel Verständnis für meinen „Spleen“ gezeigt hat.

## Redakteure gesucht

Wie immer auch diesmal wieder der Aufruf: Jeder, dem ein Thema besonders am Herzen liegt und der einen Beitrag für den Newsletter leisten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Artikel bitte bei Herbert unter [herbert.bieber@suited-mit.at](mailto:herbert.bieber@suited-mit.at) einreichen. Redaktionsschluss ist jeweils der 25. des Monats. Gerne machen wir auch Interviews.

## Terminübersicht – die nächsten Termine

**VORSICHT: Termine bitte immer auf unserer Homepage [www.suited-mit.at](http://www.suited-mit.at) kontrollieren, da es auch kurzfristig zu Änderungen kommen kann.**

Gäste sind bei all unseren Veranstaltungen herzlich willkommen, beim ersten Besuch kostenlos, bei jedem weiteren Besuch ist eine Monatsmitgliedschaft um EUR 10,- möglich.

Die Veranstaltungsorte sind

- für Workshops: das **Cafe Cubita**, Linzer Straße 128/8, 1140 Wien,
- für Club- und Series-Abende: das **Restaurant Atzgersdorf**, Breitenfurter Straße 244, 1230 Wien.

Dienstag, 20. August 2019	8. Clubabend	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und geladene Gäste
Donnerstag, 12. September 2019	9. Clubabend	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und geladene Gäste
Samstag, 14. September 2019	Wir in Ottakring/Penzing	U3 Haltestelle Ottakring	Freunde des PSV
Sonntag, 15. September 2019	Wiener Liga 2	Montesino	Auswahlmannschaft
Dienstag, 24. September 2019	Headsup-Meisterschaft 3	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und Gäste
Dienstag, 1. Oktober 2019	10. Clubabend	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und geladene Gäste
Sonntag, 20. Oktober 2019	Wiener Liga 3	Montesino	Auswahlmannschaft
Dienstag, 29. Oktober 2019	Generalversammlung	Restaurant Atzgersdorf	ausschließlich ordentliche Mitglieder

## Was noch fehlt

Letzte Woche wurde ich von Freunden zu einem privaten Pokerturnier eingeladen. Das Ganze hat in einem Hinterzimmer stattgefunden. Am Eingang hing ein Schild: „Vorsicht – Hund“. Etwas ängstlich habe ich den Raum betreten, wo ich bereits erwartet wurde. Ich werde schwanzwedelnd von einem winzig kleinen Chihuahua empfangen. Beim Setzen frage ich natürlich „Der Hund soll gefährlich sein?“ „Das nicht“, bekomme ich zur Antwort, „aber bevor wir das Schild aufgehängt haben, ist ständig jemand auf den Hund draufgestiegen.“

Mögen die Bluffs gelingen

Euer Herbert